

RathausNachrichten für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 14 – Nr. 2 vom 01.06.2025

Feiern Sie mit beim Heimatfest zum 650-jährigen Ortsjubiläum!



Verlauf des Festumzuges. Dieser erfordert zur Sicherheit von Teilnehmern und Besuchern temporäre Straßensperrungen. Dies ist auch für eventuelle Planungen des Wochenendeinkaufs zu berücksichtigen: Das Ortszentrum rund um den EDEKA-Markt wird auch von den Sperrungen am Samstagvormittag betroffen sein.

Vom 20. bis zum 22. Juni zeigt die Dorfau wieder die Vielfalt Schöneiches mit Highlights zum Jubiläum. Am Samstag ab 9 Uhr findet der traditionelle Eichkaterlauf statt und Sonntag wird wieder sportlich mit dem Stadtradeln gestartet. Im Rahmen des Festes findet am Sonntag ein Chortreffen der Schöneicher Chorgemeinschaft 1909 e.V. mit ihren Gastchören auf dem Hof der Storchenschule statt. Zudem findet ein bunter Festumzug statt, in dem sich Schöneiche präsentiert: Kitas, Schulen,

Vereine und Initiativen, von Sport bis Kultur, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder einem Oldtimer, es gibt einiges zu sehen mit über 20 teilnehmenden Gruppen aus dem Ort. Erleben Sie den Festumzug als Zuschauer am Straßenrand. Der Start ist 10:30 Uhr in der Brandenburgischen Straße, Ecke Berliner Straße. Der Zug verläuft bis zum Festgelände in der Dorfau, Ecke Stegweg. Moderiert wird der Umzug in der Nähe des Rathauses mit interessanten Details zu allen Akteuren. Weitere Angaben zum Festprogramm finden Sie auf der Homepage der Gemeinde: www.schoeneiche.de/650jahre



Das 20. Musikfest lockte zahlreiche Besucher auch in die Schöneicher Parks. VORSCHAU: Für den 29. August wird das Picknick im Goethepark geplant.

Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger – Nutzen Sie den SchöneicheBus!

Ob zum Arzt, Einkauf, Rathaus – der SchöneicheBus befördert Sie von Ihrer Haustür zum Ziel und bringt Sie auch wieder zurück. Der SchöneicheBus wird als Fahrdienst für ältere und mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger im Ort angeboten. Eine Anmeldung ist in jedem Fall notwendig. Hier die aktuellen Nutzungszeiten (individuelle Absprachen sind möglich):

Dienstag + Donnerstag zwischen 8:30 Uhr und 16:30 Uhr
Mittwoch von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Anmeldung: spätestens 24 Stunden vorher unter der Telefonnummer (030) 3116621-77 (erreichbar Montag bis Freitag 8:00 bis 15:00 Uhr) oder per E-Mail schoeneichebus.odls@johanniter.de

Innerhalb von Schöneiche ist für die Fahrgäste eine Beteiligung von 5 Euro fällig, nach Woltersdorf und Rüdersdorf 10 Euro. Bezahlen kann man direkt im Bus.

Also nutzen Sie dieses wirklich hilfreiche Angebot. Der Schöneiche-Bus ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

**Fundsachenversteigerung
am 1. Juli ab 16 Uhr am Rathaus**

Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher, am 9. Mai wurde in Anwesenheit unseres Ministerpräsidenten der offizielle Startschuss für unser Jubiläumsjahr gegeben. Am Samstag, dem 10. Mai, feierte Schöneiche mit vielen Gästen das 20. Musikfest und damit die erste große Veranstaltung im Jubiläumsjahr, der noch viele Veranstaltungen folgen werden.

Genießen Sie gemeinsam Heimatfest, Picknick im Park, Jubiläumsball und vieles mehr. Begleiten Sie fröhlich als Zuschauer den Festumzug, lassen Sie uns ausgelassen und friedlich feiern.

Wer aufmerksam durch den Ort geht, sieht wie derweil unsere Bauvorhaben voranschreiten. Sowohl Haus des Sports als auch der Neubau der Kita mit Hort am Stegweg schreiten voran. Wir hoffen, dass es auf den letzten Metern nicht noch zu Verzögerungen kommt, damit beide Gebäude rechtzeitig ihrer Bestimmung übergeben werden können.

Allerdings hat auch jeder, der privat baut, die Erfahrung gemacht, dass Bauen sehr teuer ist. Da Land und Kreis ebenfalls ihre Gelder immer sparsamer an die Kommunen weiterleiten, musste die Gemeindevertretung zur Absicherung der laufenden Ausgaben nochmals den Kassenkredit erhöhen. Dies ist vertretbar, damit die angefangenen Projekte zu Ende geführt werden.

Langfristig heißt es jedoch, mit den Gemeindemitteln muss künftig wesentlich sparsamer als bisher umgegangen werden. Ein Thema, welches in den vergangenen Wochen viele Bürger geärgert hat, war die Qualität der maschinellen Straßenreinigung. Ältere Einwohner kennen es noch, dass alle zwei Wochen der Bürgersteig und der Rinnstein vor dem Grundstück von ihnen gereinigt wurden.

Vor einigen Jahren entschied die Gemeindevertretung, die Bürger unserer Gemeinde bei dieser Arbeit zu unterstützen



und legte fest, dass viele unserer Straßen in regelmäßigen Abständen maschinell gereinigt werden.

Dafür zahlen die Anlieger bisher nichts. Aufgrund des Zustandes unserer alten Kopfsteinpflasterstraßen und unseres wunderschönen, alten Baumbestandes schaffen es die Kehrmaschinen aber nicht, den gesamten Schmutz mitzunehmen. Daher ist es erforderlich, dass die Anlieger weiterhin mit Hand anlegen bei der Straßenreinigung.

Wieder zurück zu den oben genannten Einsparungen sollten wir im Ort aber darüber diskutieren ob die Reinigung mit den Kehrmaschinen in den Kopfsteinpflasterstraßen wirklich Sinn macht: Viel Geld dafür auszugeben und mit dem Ergebnis nicht zufrieden zu sein, ist nicht zielführend.

Abschließend noch ein Ausblick auf die nächsten Wochen. Am 8. Juli tagt die Gemeindevertretung das letzte Mal vor den Sommerferien. Wir werden uns damit beschäftigen, an welchen Stellen im Ort wir aufgrund der geänderten Gesetzeslage den Verkehr sicherer machen können. Insbesondere in der Jägerstraße fällt auf, dass im Bereich von Kita und Spielplatz am Jägerpark oftmals sehr schnell gefahren wird, obwohl dort viele Kinder unterwegs sind. Das Thema Verkehr bewegt uns an vielen Stellen im Ort. Alle Verkehrsteilnehmer müssen rücksichtsvoller und umsichtiger unterwegs sein. In den meisten Straßen unseres Ortes gilt bereits jetzt Tempo 30! Jeder sollte öfters mal einen Blick auf seinen Tacho werfen, damit es für uns alle sicherer wird.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit
Ihr Bürgermeister
Ingo Röhl

Fahrradcodierung

Wichtiger Termin: Die Polizei plant auch wieder in diesem Jahr eine Fahrradcodierung durchzuführen. Bringen Sie zur Codierung bitte Ihren Personalausweis sowie einen Eigentumsnachweis mit.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten benötigen zusätzlich eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Termin: 28.07.2025, 10:00–12:00 Uhr

Dorfau 1, 15566 Schöneiche bei Berlin (vor dem Rathaus) (Darüber hinaus kann eine Codierung auch am Standort Fürstenwalde, August-Bebel-Str. 63, nach Anmeldung und Terminvergabe unter Tel. 03361 568-1082 durchgeführt werden.)

Abholung der Lindenblüten

Die Sammlung der Straßenlaubsäcke wird in diesem Jahr ab 1. August in den Straßen mit großen Lindenbäumen beginnen. Die genauen Termine und eine Liste der betreffenden Straßen werden Ende Juli auf der Internetseite der Gemeinde (www.schoeneiche.de) und an den Schaukästen bekannt gegeben. In allen anderen Straßen beginnt die Laubsammlung im Herbst.

Frühjahrsarbeiten des Bauhofes

Durch die nicht notwendigen Winterdienstarbeiten konnten die Mitarbeiter des Bauhofes in den ersten Monaten des Jahres intensiv Baum- und Strauchschnittarbeiten durchführen. Gleichzeitig wurde die Beseitigung der noch nie in diesem Umfang aufgetretenen Wildschweinschäden in der Gemeinde in Parkanlagen und auf Grünstreifen entlang ganzer Straßenzüge angegangen. Der Schlosspark mit einer zerstörten Grünfläche von über 5.000 qm wurde überarbeitet und die Wiesenfläche neu angesät. Die zerwühlten Grünstreifen in den Straßen wurden überarbeitet, teilweise Erdreich abgetragen und Rasen neu angesät. Hier werden die Arbeiten aufgrund des Umfangs noch andauern.

Mit den Möglichkeiten des Bauhofes wurden Straßenreparaturarbeiten in unbefestigten Straßen begonnen. Es wurden u.a. in der Potsdamer Straße, Münchener Straße, Herzfelder Straße, Birkenweg, Bunzelweg und in der Krummenseestraße Reparaturarbeiten durchgeführt. Diese beschränken sich aufgrund der technischen Möglichkeiten auf das Verfüllen, Begradigen und das leicht profiliert der Straßen, um die Befahrbarkeit sicher zu stellen.

Begonnen wurde nach den Regenfällen zu Ostern und dem schnellen Aufwachsen der Grünflächen mit der Rasenmähd.

Sauberes und gepflegtes Straßenbild – Herausforderungen der Straßenreinigung

Die maschinelle Straßenreinigung, die in regelmäßigen Abständen zusätzlich durchgeführt wird, stößt immer wieder auf besondere Herausforderungen – insbesondere im Bereich der Straßenrinnen und Bordsteine. Daher hier ein Hinweis, wie die Reinigungspflicht nach der kommunalen Straßenreinigungssatzung richtig zu verstehen und umzusetzen ist.



Worum geht es?

Die beauftragte Reinigungsfirma stellt immer wieder fest, dass sich in den Randbereichen der Fahrbahnen erhebliche Mengen an Unrat, Laub, Zweigen und Ästen angesammelt haben. Dies führt nicht nur zu Verzögerungen im Reinigungsablauf, sondern kann bei starker Verschmutzung sogar zu Verstopfungen oder Beschädigungen der Reinigungstechnik führen.

Die Rolle als Grundstückseigentümer

Gemäß den Grundsätzen der Straßenreinigungssatzung (§ 1, § 2 und § 3) ist die Gemeinde für die Reinigung der Hauptfahrbahnen verantwortlich, überträgt aber die Reinigung der Gehwege und der betreffenden Straßengebiete an die Anlieger (§ 2 Abs. 1 ff.). Viele fühlen sich jedoch irrtümlich nur für den Gehweg und den angrenzenden Grünstreifen zuständig – der unmittelbare Randsteinbereich und die Straße bis zur Straßenmitte wird dabei teilweise übersehen.

Was ist zu tun?

1. Gehweg, Bordstein und Straße bitte sauber halten: an der Grundstücksgrenze von Gehweg und Bordstein bis zur Straßenmitte
2. Laub korrekt entsorgen: Laub darf nicht auf die Fahrbahn oder in die Rinne geworfen werden. Bitte Laubsäcke nutzen und rechtzeitig zur Abholung bereitstellen (§ 3 Abs. 4).
3. Rücksicht auf den Maschineneinsatz: Wenn die Bordsteinrinnen frei von groben Verunreinigungen sind, kann das Reinigungsfahrzeug die Tour planmäßig absolvieren – das spart Zeit und vermeidet Verzögerungen im Reinigungsablauf.

Warum lohnt sich das für alle?

- Vorbeugung von Unfällen: Mehr Sicherheit auf Fußwegen und Straßen
- Attraktives Ortsbild: Ein gepflegtes Straßenbild steigert die Wohnqualität.
- Reibungslose Abläufe: Ohne zum Teil blockierte Rinnen können die Dienstleister zügig arbeiten.

Rücksichtslosigkeit im Straßenverkehr – Ein Appell für mehr Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme

Zügig von A nach B zu kommen – das ist für viele im Alltag selbstverständlich. Doch gerade im Straßenverkehr entscheidet oft das richtige Tempo und die gegenseitige Rücksichtnahme über die Sicherheit aller. Um das Bewusstsein für die Geschwindigkeiten und Verkehrsregeln zu stärken, hat die Gemeinde bereits 14 Geschwindigkeitsanzeigen angebracht. Zwei davon sind mobil einsetzbar und kommen nach Bedarf an wechselnden Standorten zum Einsatz.

Ziel dieser Anzeigen ist es, Fahrzeugführende direkt auf ihre Geschwindigkeit aufmerksam zu machen, sie zur Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu sensibilisieren und um einen Überblick über das tatsächliche Fahrverhalten zu erlangen. Die erfassten Daten werden nicht nur optisch auf dem Messgerät wiedergegeben, sondern fließen auch in eine statistische Auswertung ein, die anschließend unter anderem gezielte Verkehrskontrollen ermöglicht.



Die bisherigen Auswertungen zeigen: Das Fahrverhalten ist durchwachsen – viele halten sich an die Regeln, andere sind etwas schneller unterwegs. Besonders auf stark befahrenen Straßen, aber auch in Bereichen mit hohem Fußgänger- oder Radverkehr, vor Grundschulen und Kindergärten sowie entlang der Straßenbahnstrecke wird teilweise ungeachtet der Verkehrszeichen/-regeln gefahren. Doch gerade hier wäre eine rücksichtsvolle, vorausschauende und angepasste Fahrweise im Sinne aller Verkehrsteilnehmer besonders wichtig, um Unfälle zu vermeiden und Leben zu schützen.

Verkehrssicherheit ist eine gemeinsame Aufgabe. Wenn alle Verkehrsteilnehmer mit etwas mehr Achtsamkeit und Rücksicht unterwegs wären, würden wir alle profitieren – ob zu Fuß, mit dem Rad, im Auto oder in der Straßenbahn. Ein bewusster Blick auf die Geschwindigkeit und seine Mitmenschen kann dabei ein kleiner, aber wirkungsvoller Schritt sein.

In Schöneiche arbeiten und wohnen?

Das geht! Werden Sie Teil der Gemeindeverwaltung, entweder direkt im Rathaus oder in einer unserer Einrichtungen. Zum Beispiel als Erzieherin oder Erzieher in einer Kindertagesstätte oder im Baubetriebshof. Schauen Sie auf die Webseite www.schoeneiche.de/stellenausschreibungen oder scannen Sie den QR-Code!





Warum Igel nützlich sind – und warum Mähroboter eine Gefahr für sie darstellen

Igel sind kleine, stachelige Gartenbewohner, die eine wichtige Rolle im natürlichen Gleichgewicht spielen. Sie gelten als nützliche Tiere, weil sie Schädlinge wie Schnecken, Insektenlarven, Käfer und Raupen fressen (ganz ohne chemische Mittel). Für Hobbygärtner und Naturfreunde sind sie daher echte Verbündete, wenn es um einen gesunden Garten geht.

Was viele nicht wissen, Mähroboter stellen eine ernste Gefahr für Igel dar, besonders in den Abend- und Nachtstunden. Denn Igel sind nachtaktiv, genau dann, wenn viele Mähroboter automatisch starten. Bei Gefahr rollen sie sich zusammen, anstatt zu fliehen, was sie schutzlos den rotierenden Messern ausliefert. Besonders Jungtiere sind häufig betroffen, weil sie sich schlecht orientieren und kaum verteidigen können.

Viele Igel werden von Mährobotern schwer verletzt oder getötet, ohne dass die Besitzer es mitbekommen. Ein stilles Drama in vielen Gärten. Daher bitten wir Sie diese besagten Rasenroboter, nur tagsüber zu betreiben. Igel sind wertvolle Helfer im Garten, leise, effektiv und vollkommen ökologisch. Automatische Rasenmäher mögen zwar praktisch sein, sollten aber mit Verantwortung eingesetzt werden, um diese nützlichen Tiere nicht zu gefährden.

Bürgerhaushalt 2026: Abstimmung über eingereichte Vorschläge im August

Auch in diesem Jahr fand der Bürgerhaushalt reges Interesse. Mehr als 100 Schöneicherinnen und Schöneicher brachten für den Bürgerhaushalt 2026 über 100 Vorschläge ein. Diese Ideen werden derzeit durch die Fachämter der Gemeindeverwaltung auf ihre Umsetzbarkeit und Durchführbarkeit geprüft. Bedingt durch die Kommunalwahl im Juni 2024 tagt der neue Lenkungsausschuss, bestehend aus Mitgliedern der neu gebildeten Fraktionen, Vertretern der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, am 24. Juni und entscheidet nach gründlicher Beratung über die zur Abstimmung stehenden Vorschläge.

Im August haben Sie die Möglichkeit, über die ausgewählten Vorschläge abzustimmen. Vom 1. bis 31. August können Sie im Internet unter www.schoeneiche.de/buergerhaushalt an der Abstimmung teilnehmen. Darüber hinaus werden 600 nach dem Zufallsprinzip ausgewählte Schöneicher Bürgerinnen und Bürger für die Briefwahl angeschrieben.

Anfang September treffen sich die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Bürgerhaushalt zur Auszählung der Briefwahl- und Internetabstimmung. Anschließend berät die Gemeindevertretung im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2026 über die Ergebnisse und entscheidet, wie mit den votierten Vorschlägen umgegangen wird und welche den Zuschlag von insgesamt mindestens 25.000 Euro zur Umsetzung erhalten.

„Party Night“ für Jugendliche in der Kulturgießerei

Am 29. März lud der Jugendbeirat Schöneiche zur „Party Night“ für 13- bis 18-Jährige in die Kulturgießerei ein. Das gemeinsam mit der Kulturgießerei und dem KiJuZe „NEST“ erarbeitete Konzept sah vor, dass Jugendliche unter 16 Jahren von 18 bis 21 Uhr feiern konnten, die älteren bis 24 Uhr. Um dies zu ermöglichen, wurden am Einlass nach Vorlage des Ausweises verschiedenfarbige Bändchen je nach Altersstufe verteilt. Bis 21 Uhr wurden eine Auswahl alkoholfreier Cocktails sowie Softdrinks angeboten, ab 21 Uhr auch Bier und andere alkoholhaltige Getränke (keine Spirituosen).

Am Einlass und an der Bar wurde die Party von zahlreichen Ehrenamtlichen aus der Gemeinde und der Kunst- und Kulturinitiative Schöneiche e.V. begleitet. Darüber hinaus gab es ein Awareness-Team, das während des gesamten Abends präsent war, und gezielt eingriff, wenn Jugendliche Hilfe benötigten.

Auf der Tanzfläche sorgte DJ Kay mit einem Powermix aus Partyklassikern und aktuellen Hits für gute Stimmung. Insgesamt war es ein gelungener Abend, der geprägt war von einem respektvollen Miteinander. Die Freude darüber, hier in Schöneiche gemeinsam tanzen gehen zu können, war vielen der Gäste anzusehen. Leider kam es zu später Stunde zu einem Zwischenfall, als eine größere Gruppe Jugendlicher dazukam und Konflikte provozierte. Andere Gäste sowie der DJ wurden bedrängt und es wurden politisch motivierte Parolen von sich gegeben. Um eine größere Konfrontation zu vermeiden, wurde die Party um 23 Uhr frühzeitig beendet.

Wie alle Beteiligten am 29. März erleben konnten, wurde das Angebot einer Jugendparty von einer großen Mehrheit dankbar und mit Begeisterung angenommen. Der Rückblick darauf wird durch das provokante Verhalten einiger nicht getrübt und ist kein Hinderungsgrund, auch in Zukunft Parties für Jugendliche zu veranstalten. Die Herausforderung dabei wird sein, sich verstärkt auf mögliche Konfliktsituationen noch stärker vorzubereiten.

Impressum:

Herausgeberin: Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Dorfau 1, 15566 Schöneiche bei Berlin, V.i.S.d.P.: Ingo Röhl, Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 25.05.2025, Fotos (soweit nicht anders angegeben): Gemeinde Schöneiche bei Berlin; Adobe Stock
Druck: Strausberg-Design GbR